



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mitte

**Betreff:**

Benennung eines Platzes (Bissingheimer Siedlerplatz) - Antrag des Siedlerbundes Bissingheim e.V.

**Beratungsfolge:**

27.08.2020      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Nach Diskussionsverlauf

Siehe Anlage



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung  
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen



# *SIEDLERBUND BISSINGHEIM E. V.*

Siedlerbund Bissingheim e. V. • Birkenhain 31 • 58093 Hagen

Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
Herrn Bezirksbürgermeister Ralf Quardt  
Rathaus I  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

1. Vorsitzender Gerd Knebel  
Anschrift Birkenhain 31  
58093 Hagen  
Telefon (02331) 56161  
E-Mail gerd-knebel@siedlerbund-  
bissingheim.de  
Internet www.siedlerbund-bissingheim.de

Datum:  
20.07.2020

## **Bürgerantrag auf Widmung / (Um-)Benennung von Straßen und Plätzen**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Quardt,

der Siedlerbund Bissingheim e. V. bittet den nachfolgenden Bürgerantrag in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte zu behandeln.

Der Siedlerbund Bissingheim e. V. beantragt die Widmung / (Um-)Benennung der Straße **Bissingheimer Siedlerplatz** (die Verkehrsfläche umfasst die Grundstücke Gemarkung Eppenhause, Flur 14, Flurstücke 664 und 665), wie in dem Lageplan auf der zweiten Seite dieses Schreibens dargestellt.

### **Begründung:**

Der Siedlerbund Bissingheim e. V. feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Der Verein wurde am 12. Februar 1921 bereits kurz nach Beginn der Bebauung der Emster Hochfläche – insbesondere der Siedlung Bissingheim südlich der heutigen Cunostraße – gegründet.

Der Siedlerbund hat es sich vom ersten Tag an zur Aufgabe gemacht, die Interessen der Bissingheimer Siedler gegenüber der Stadt Hagen sowie dem damaligen Eigentümer der meisten Siedlerhäuser, der Westfälischen Bissingheim-Siedlungsgesellschaft, zu vertreten.

Um 1919/1920 befand sich in unmittelbarer Nähe zu dem o. g. Grundstück, am Rande des Emster Flugplatzes, eine alte Feldziegelei, die zum Bau der ersten Bissingheimer Häuser reaktiviert wurde. Somit besteht eine historische Verbindung zwischen diesem Platz und den Bissingheimer Siedlern.

Nachdem der Siedlerbund Bissingheim e. V. im Laufe seiner Geschichte immer wieder nach einem geeigneten Platz für seine Siedlerfeste suchen musste, führt er diese seit 1980 am heutigen Familienzentrum Emst durch.

Das Siedlerwesen ist eng mit der Geschichte des Stadtteils Emst verbunden. Daher bitten wir dem vorstehenden Antrag stattzugeben.

### **Siedlerbund Bissingheim e. V. Hagen-Emst 1921**

#### **1. Vorsitzender:**

Gerd Knebel  
Birkenhain 31  
58093 Hagen

#### **Geschäftsführer:**

Horst-Theodor Wiecken  
Birkenhain 13  
58093 Hagen

#### **Bankverbindung:**

Märkische Bank Hagen e G  
Kto.-Nr.: 5.401.921.700  
BLZ: 450.600.09

IBAN: DE 79 4506 0009 5401 9217 00  
BIC: GENO DE M1 HGN  
USt-ID: 321/5805/0197

Der Siedlerbund Bissingheim e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hagen eingetragen.

Mit freundlichen Grüßen

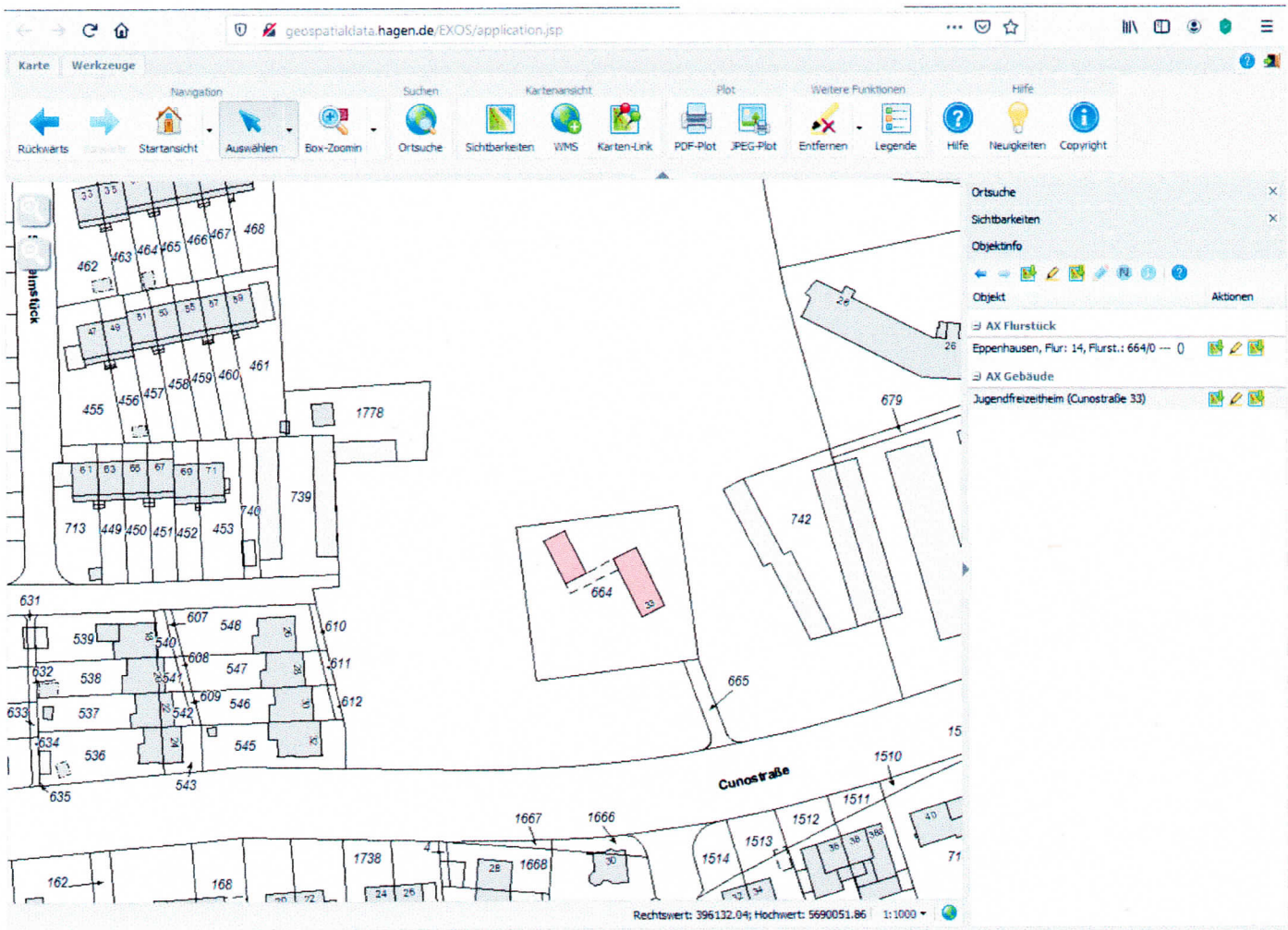


Gerd Knebel

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Knebel



Ihr Ansprechpartner:  
Dennis Hiddemann  
Telefon: 2737  
Fax: 2462

Sitzung der BV Mitte am 27.08.2020

Hier: Stellungnahme zum Bürgerantrag zur Benennung eines Platzes (Bissingheimer Siedlerplatz)

Hiermit nehme ich zu dem Antrag auf Benennung der Straße „Bissingheimer Siedlerplatz“ wie folgt Stellung:

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Umbenennung von Straßen / Plätzen in begründeten Fällen. Aus rechtlicher Sicht bestehen von Seiten des Fachbereichs Geoinformation und Liegenschaftskataster keine Bedenken gegen die Benennung eines Platzes.

Allerdings könnten derartige Neubenennungen dazu führen, dass dies als Präzedenzfall gesehen wird und zu weiteren Begehrlichkeiten und möglichen Neu-/Umbenennungen führen kann. Es würden neue Plätze entstehen, die der Systematik der Straßenbenennungen und Hausnummernvergaben zuwider laufen. Dadurch wird die Orientierung und Auffindbarkeit für Rettungskräfte, Post u.a. erschwert. Für Anlieger kann eine Umbenennung zu größeren Problemen führen, z.B.

- bei Bestellungen im Onlineversand, die bei unbekannter Anschrift nicht möglich sind oder
- bei der Anfahrt von Kunden, die ein nicht aktualisiertes Navigationssystem benutzen und die Adresse nicht finden

Die Stadtverwaltung hat keine Möglichkeit Einfluss auf die Aktualisierungszyklen von Adress- und Navigationsdaten von kommerziellen Datenanbietern Einfluss zu nehmen.

Aus fachlicher Sicht ist das Gebäude mit „Cunostraße 33“ ausreichend bezeichnet sodass eine Umbenennung nicht notwendig ist.

Zur Frage der Widmung kann von hier aus keine Aussage getroffen werden. Dies liegt in der Zuständigkeit des Fachbereichs 60.

01/111 Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl	14.08.2020
	Ihr Ansprechpartner: Iris Kappel Tel: 5708 Fax: 2425

**Sitzung der BV Mitte am 27.08.2020**

**Hier: TOP des Bezirksbürgermeisters:**

**„Antrag des Bissingheimer Siedlerbundes zur Benennung eines Platzes“**

Vom Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen ist folgende Mail zum o.g. Tagesordnungspunkt eingegangen:

„Guten Tag zusammen,

weder der Emster Park noch die Flurstücke 664 und 665 sind nach Straßen- und Wegegesetz gewidmet.

Nach dem Straßen- und Wegegesetz werden nur VERKEHRSflächen für den öffentlichen Verkehr - also der Bewegung der Allgemeinheit von A nach B - gewidmet. Grünanlagen bzw. Plätze, die überwiegend dem Aufenthalt, dem Verweilen und der Erholung dienen, fallen nicht unter die Voraussetzung des § 6 StrWG und werden grundsätzlich nicht gewidmet. Gleichwohl können sie im Bebauungsplan als "öffentliche Grünfläche" festgesetzt sein, hier ist der Begriff "öffentlich" nicht identisch mit dem des StrWG. Nur eine Festsetzung als "öffentliche Verkehrsfläche" zieht eine Widmung nach sich, so auch Straßenbegleitgün/Verkehrsgrünflächen.

Viele Grüße  
Martina Gripshöfer“